

## Infoblatt Nr. 01

05.04.2013

Dr. Erhard Zarzi

Liebe Freunde und Interessenten,

gestern, am 04.04.2013, erfolgte die Gründungsveranstaltung und gleichzeitig 1. Generalversammlung des Vereins „Archiv WGB – Verein zur Dokumentation österreichischer Industriegeschichte“.

### Die Wahl des Vorstands gemäss Vorschlag:

**Obfrau:** Waltraud Weigl  
**Kassier:** Manfred Böckl  
**Schriftführer:** Dr. Erhard Zarzi

Die Wahl des Vorstands wurde einstimmig angenommen, keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen.

Die Versammlung dauerte knapp 2 Stunden, es wurden alle anfallende Fragen und Punkte behandelt.

### WGB 19/WGB x19

Der luftgekühlte Kompressor JW220KL (WGB x19) soll als Einheit auf das gebremste Kipplorenuntergestell WGB 19 aufgebaut werden.

Vorher erfolgt die obligatorische Aufarbeitung des Untergestells, das Aggregat bleibt vorerst im jetzigen Zustand.



Alois Schichtar Gerstlg 6, 1210 Wien, +43 1 2703184



*WGB 19 im Jahr 2008: Gebremstes Kipplorenuntergestell ohne Wanne*



*Luftgekühlter Jenbacher Kompressor WGB x19 JW220KL*

**Infoblatt Nr. 02**

14.04.2013

Dr. Erhard Zarzi

Liebe Freunde und Interessenten,  
die Feierlichkeiten zu



müssen nach dem bedauerlichen Unfall von Grete Weigl bis zu ihrer Genesung auf den Herbst verschoben werden. Bis dahin wird auch entschieden, ob wie vor fünf Jahren in Wien 1220 oder im Eisenbahnmuseum Schwechat gefeiert wird.

## Infoblatt Nr. 03

02.05.2013

Dr. Erhard Zarzi

Liebe Freunde und Interessenten,

die Kooperation mit diversen Freunden in Tirol trägt bereits jetzt Früchte:

Nach dem Tausch eines JW20-Zylinderkopfes (ex WGB x22) gegen 2 Wasserpumpen eines Kollegen aus dem Raum Wörgl konnte ein JW-Büffel-Getriebe und Karosserieteile erworben werden. Die Karosserieteile gehen voraussichtlich nach Deutschland., um dort einen JW-Büffel wieder in den Originalzustand zu bringen.

### WGB x20 – Kompressor JW220KL

Wir haben vor, den Kompressor als Dauerleihgabe den Kollegen in Schwaz zu übergeben, sobald die Komplikationen mit dem Halleneigentümer bzw. der Gemeinde gelöst sind.



### Neue Vereinbarung mit Sandstrahlfirma

Mit der „Haus- und Hof-Sandstrahlfirma“ wurden bessere Konditionen ausverhandelt und neue Wege zur effektiveren Aufarbeitung unserer Objekte erzielt. Ein neuer Mitarbeiter nimmt sich der Lackiervorgänge an, um die Arbeiten gemäss unseren vorgegebenen Standards durchzuführen. Somit wird die Karosserie des Kompressors WGB x04 sozusagen als „Probe“ nach Kleinneusiedl transportiert und lackiert.

### Hausrollbahn Zallinggasse

Das Gleis 0 in der Zallinggasse benötigt leider eine dringende Sanierung und wird im Zuge der Arbeiten um 5 Meter verlängert.

Das Hauptgleis 1 wird im Zuge der Arbeiten ebenfalls um 5 Meter verlängert und die Gleise 2 und 3 verlegt (je 12 Meter).



### „WGB-Hauptquartier“ 1220 Wien

Heckenschneiden und Gleisreinigung waren angesagt, um einen Betrieb zu ermöglichen. Es scheint, als würde dieses Jahr einfach zu viel Arbeit anfallen, um dem Grundsätzlichen gerecht zu werden.

Im Archiv hat sich einiges getan – die Glasnegative der Jenbacher Werke wurden sortiert und katalogisiert, neue Jenbacher Unterlagen elektronisch erfasst und Aussagen und Erzählungen eines ehemaligen Mitarbeiters der Lokomotivfabrik Floridsdorf dokumentiert; tolle Unterlagen konnten gesichtet und gesichert werden.



Alois Schichtar Gerstlg 6, 1210 Wien, +43 1 2703184



## Infoblatt Nr. 04

12.05.2013

Dr. Erhard Zarzi

Liebe Freunde und Interessenten,

einiges an Arbeiten ist wieder angefallen; wer helfen möchte, ist gerne gesehen! Schwerpunkte sind zur Zeit die Rücktransporte diverser Ausstellungsexponate und die Aufarbeitung der WGB 48 „Jenbach Spinne“.

### Arbeiten im Eisenbahnmuseum Schwechat

Wie bereits in einem früheren Infoblatt berichtet, wurden und werden Gerätschaften des *Archiv WGB*, die in der laufenden Ausstellung „Vom Kochtopf zur Diesellok – die Produkte der JW“ des Eisenbahnmuseums nicht mehr benötigt werden, nacheinander abtransportiert und in Depots retourniert. Die ersten zwei Transporte betrafen Motore der Typen JW8 bzw. JW20M und K.



WGB x02 am 14.04.2013



WGB x02, x26, x09 und x04 (v. l. n. r.)

### Kompressor WGB x04

Nachdem Motor und Drucklufteinheiten aufgearbeitet wurden, ist nun auch das Fahrgestell fertig – speziell die Suche nach originalgetreuen Reifen der richtigen Dimension bereitete Schwierigkeiten, da nicht auf heutige „VW-Golf“ Felgen und Gummis



Untergestell des Kompressors vor der externen Weiterbearbeitung.

zurückgegriffen werden wollte, um unseren Qualitätsstandards gem. ICOM-Normen zu entsprechen.



## WGB 48 „Jenbach Spinne“

Die „Jenbach Spinne“ bekommt - nach der Eingangsinspektion und dem vorgezogenen 1000-Std-Service - doch dieses Jahr eine komplette Karosserie-Restaurierung, um ab 2014 sicher auf diversen Strecken eingesetzt



1990 im Puch-Werk Graz Thondorf



1993: Transport in einen Garten in Graz



2012: „Die Spinne fliegt“ – Abtransport aus Graz im Auftrag des Archiv WGB

werden zu können – es wird eine einzigartige und tolle Sache. Danke an alle, die das Projekt „Spinne on Tour“ so intensiv unterstützen.

### **HOTEL RESTAURANT HAAS \*\*\***



**Familie Haas**  
**Hotel Restaurant Haas**  
**Neumühlenstraße 6**  
**A-4843 Ampflwang/Oberösterreich**  
+43 7675 2270  
+43 699 18168120  
[info@hotel-haas.at](mailto:info@hotel-haas.at)

## Rückschläge

Leider fehlt es uns zur Zeit am Platz für gewisse Objekte und so mussten wir uns entschliessen, das Jenbacher Schweissaggregat JW20Sf (WGB x16) der Verschrottung zuzuführen. Der Motor bleibt für eine andere Verwendung erhalten, ebenso das Fahrwerk (das geht an Koll. Wolfgang Weiss).

### "Vom Kochtopf

**JENBACHER WERKE**

zur Diesellok"

## **Sonderausstellung**

**24. Juni 2012 bis 26. Oktober 2013**

#### Öffnungszeiten:

Mi-Sa 14:00-18:00 Uhr  
So+FT 10:00-17:00 Uhr

Eisenbahnmuseum Schwechat  
Hintere Bahngasse 2b  
2320 Schwechat

Fahrbetrieb auf der Feldbahn und Werkstättenführung nur an Wochenenden (Sa + So) sowie an Feiertagen.  
Buffetbetrieb an allen Öffnungstagen (Mi-So).

#### Anreise:

Schnellbahn S7 bis Station Schwechat (Kernzone 100), unter der Brücke durch 50m Fußweg.

Parkplätze: P+R Station Schwechat

Geo-Koordinaten: 48.144562, 16.482092

Telefon: +43 676 4757597

[www.eisenbahnmuseum.at](http://www.eisenbahnmuseum.at)

[info@eisenbahnmuseum.at](mailto:info@eisenbahnmuseum.at)

**VEF**  
Verband der Eisenbahnfreunde



**technisches  
museumwien**

[www.eisenbahnmuseum.at](http://www.eisenbahnmuseum.at)



## Infoblatt Nr. 05

06.06.2013

WHR Dr. Erhard Zarzi

Liebe Freunde und Interessenten,

die Übersiedlung eines Teils unserer Gerätschaften, die bisher im Eisenbahnmuseum Schwechat (VEF) untergebracht waren und dort nicht mehr benötigt werden, geht voran. Es konnte ein Zwischenlager gefunden und bereits Teile der Sammlung an Interessierte weitergegeben werden.

### Kompressoren WGB x20 und x21

Die zwei Kompressoren trafen am 29.05.2013 am Lagerplatz ein und werden gemäss den Wartungsvorschriften der Jenbacher Werke eingemottet bis klar gestellt ist, was mit ihnen weiter passiert.



WGB x20 und x21 mit aufgearbeiteten Felgen und neuen Reifen (Originaldimension)

# Kfz

REPARATUR

## MEISTERBETRIEB

Alois Schichtar Gerstlg 6, 1210 Wien, +43 1 2703184

### Esslinger E-Karren EK2002 WGB x12



E-Karren ex Austrian Airlines Nr. 1 und 2

Der Elektrokarren der Esslinger Maschinenfabrik mit der FNr. 170764/Bj. 1968 ex Austrian Airlines Technik Nr. 1 bekommt ein neues Zuhause, wo er gut untergebracht und gebraucht wird.

Das *A.A.M – Austrian Aviation Museum* wird den E-Karren mit neuen Batterien ausstatten und dann für die Flugzeugwartung (Flugzeug-Schlepp für z. B. Compass Swing, etc.) mit einer speziellen Befestigung verwenden.

Näheres zu diesem Projekt wird Euch unser neuer Partner in einem der nächsten Infoblätter berichten.

Wichtig war uns, dass das Gerät – nicht wie gewünscht – aufgrund der Steuereinheit zerlegt und der Rest verschrottet wird, sondern dass es in erster Linie erhalten bleibt und in zweiter Linie genau dem Museum zugute kommt, das österreichische Industriegeschichte – hier Luftfahrt – zu schätzen und zu gebrauchen weiss.

#### Mitgliedschaft beim Verein Archiv WGB

Ordentliche Mitglieder	EUR	480,-/Jahr
Ausserordentl. Mitglieder	EUR	960,-/Jahr
„Freunde des Vereins“	EUR	kostenlos

#### Impressum:

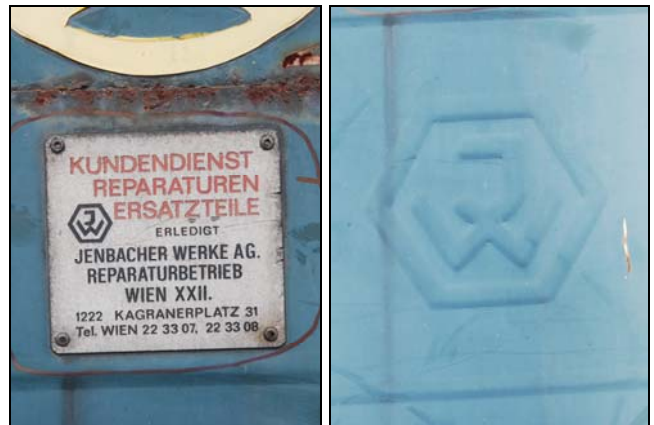
Archiv WGB  
Verein zur Dokumentation österreichischer Industriegeschichte  
Zallingergasse 21, 1210 Wien, Tel: +43 699 12771157  
[archiv-wgb@hausrollbahn.at](mailto:archiv-wgb@hausrollbahn.at) bzw. [wa.wei@a1.net](mailto:wa.wei@a1.net)  
ZVR: 242927658

### Aggregat JW20Sf WGB x16 verschrottet

Wie bereits im Infoblatt Nr. 04 angekündigt und nach erfolgtem Vorstandsbeschluss wurde das Schweissaggregat zerlegt und teilweise verschrottet.



Der Jenbacher JW20M-Motor mit der historisch wichtigen Ausführung (nur eine fixe Drehzahleinstellung – also nicht für Fahrzeuge ausgelegt – wurde ausgebaut und eingelagert, das übriggebliebene Fahrgestell ging an Koll. Wolfgang Weiss nach Velm-Götzendorf (NÖ); der Rest zum Schrotthändler.



*Demontierte/ausgeschnittene Schilder und Teile*

Alle Schilder und erhaltenswerte Karosserieteile mit erhabenen JW-Emblems wurden abgebaut bzw. ausgeschnitten, gereinigt und eingelagert, ebenso ein Stück der Karosserie mit Originallack (RAL 6012 – schwarzgrün) unter einem demontierten Schild zur Dokumentation archiviert.

### **HOTEL RESTAURANT HAAS \*\*\***



**Familie Haas**  
**Hotel Restaurant Haas**  
**Neumühlenstraße 6**  
**A-4843 Ampflwang/Oberösterreich**  
+43 7675 2270  
+43 699 18168120  
[info@hotel-haas.at](mailto:info@hotel-haas.at)

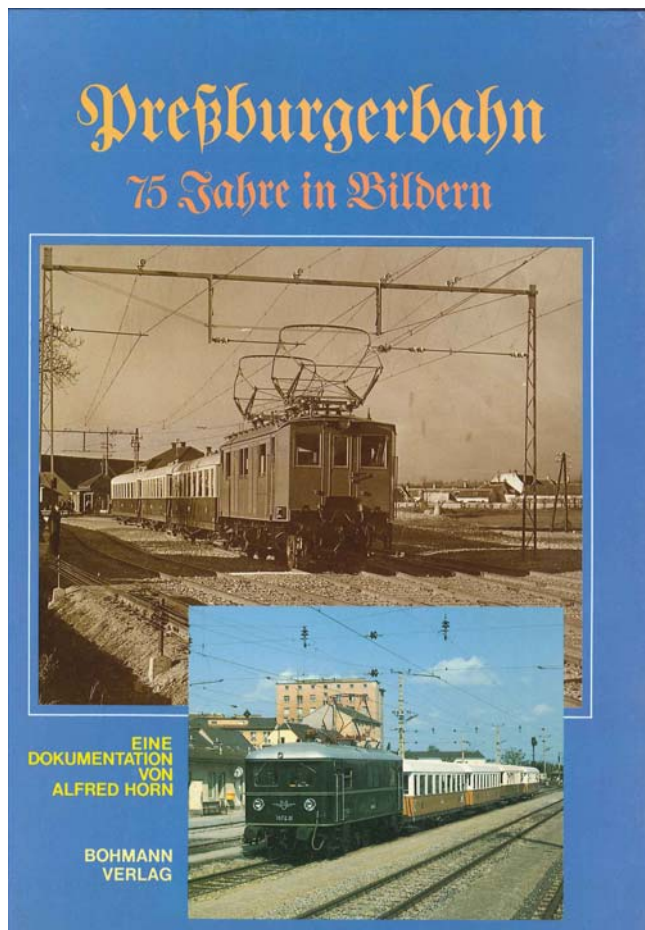
### **Exkursion Sardinien: JW-Loks gesucht**

Von 8. bis 16 Juni 2013 ist eine Erforschung der Insel Sardinien mit den unzähligen Bergwerken angesagt; diesmal speziell die Suche nach Jenbacher Feld- bzw. Grubenloks geplant – wurden ja etliche nach Sardinien ausgeliefert. Wir erkunden die Gegend teilweise per Pferd und sind daher in dieser Zeit nicht erreichbar.



## 100 Jahre Preßburgerbahn

Im Jahr 2014 feiert die Preßburgerbahn das 100-Jahre-Jubiläum. Aus diesem Grund haben wir einige Exemplare dieses einmaligen Buchs von Alfred Horn „75 Jahre Preßburgerbahn“ aus unserem Archiv anzubieten:



Preis per Exemplar EUR 42,00 + Versandkosten oder Abholung im Eisenbahnmuseum Schwechat

Bestellungen bitte an [info@eisenbahnmuseum.at](mailto:info@eisenbahnmuseum.at)  
oder [archiv-wgb@hausrollbahn.at](mailto:archiv-wgb@hausrollbahn.at)  
oder Tel: +43 699 12771157.  
Wir melden uns bei Ihnen!

Neu im 

Eine Originalbeschreibung in arabischer Sprache (gelesen von rechts nach links) wurde sichergestellt, elektronisch erfasst und archiviert. Falls es Interessenten dafür geben sollte, doch einfach melden.

## Renovierung Preßburgerhalle in Schwechat

Die Renovierung der Werkstatthalle der ehemaligen Preßburgerbahn am früheren Bhf. Groß-Schwechat, jetzt Haltestelle Schwechat der S-Bahnlinie S7 (Kernzone 100 - Wien), zeigt tolle Fortschritte.

Unsere Obfrau Waltraud Weigl war in Groß-Schwechat einige Jahre als Fahrdienstleiterin stationiert und trauert um diesen ehemaligen schönen Bahnhof.

Die Renovierungsarbeiten unter Leitung von Franz Kamper (VEF) gehen, trotz der wetterbedingten schlechten Bedingungen im heurigen Jahr, voran. Der für Besucher als Erstes ersichtliche Bauabschnitt 7 versperrt zwar die Tore der Gleise W1 und W2 – ist aber von grosser Bedeutung. Dieses Originalgebäude wird ein Blickfang für Reisende zum Flughafen Wien/Schwechat (VIE) sowie für Besucher des Museums in den kommenden Jahren sein.

## Loks im Eisenbahnmuseum „eingesperrt“

Aufgrund der Renovierungsarbeiten konnten für einige Zeit keine Lokomotiven die Halle 1 verlassen.



Halle1, Bauabschnitt 7 am 14.05.2013

Das ist auch der Grund, warum der Abtransport der DM20V5 und auch anderer Fahrzeuge zum neuen Lackierer sich verzögert und frühestens nach unserer Sardinien-Exkursion durchgeführt werden kann.